

Verwaltung

Beigeordneter Herr Kähler
Frau Schönemann
Herr Helmke
Herr Flachmann

Dezernat 5
Amt für Schule
Amt für Jugend und Familie -Jugendamt
Amt für Jugend und Familie -Jugendamt
(Schriftführer)

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzende Frau Weißenfeld begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.11.2011

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.11.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Landesprogramm zur Stärkung der Offenen Türen

Frau Häckel bezieht sich auf die Mitteilung aus der JHA-Sitzung am 09.11.2011 zum Landesprogramm zur Stärkung der Offenen Türen (TOP 3.2).

Sie teilt mit, dass nach ihrem derzeitigen Kenntnisstand bislang kein Träger eine Rückmeldung vom Land zu den gestellten Anträgen bekommen habe. Sie bittet die Verwaltung um Nachfrage im Ministerium.

Zu Punkt 2.2 Jahresprospekt der Evangelischen Jugend

Frau Voigt verweist auf die von ihr verteilten Jahresprospekte der Evangelischen Jugend.

Zu Punkt 2.3 Freiwilligenakademie OWL

Frau Stillger teilt mit, dass die Freiwilligenakademie OWL am 01.10.2011 ein neues 3-jähriges Modellprojekt zur Unterstützung von

Hauptschüler/innen begonnen hat. Zwischenergebnisse können dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Des Weiteren verweist Frau Stillger auf das Praxishandbuch „Starke Kids“, das auf der Internetseite der Freiwilligenakademie zum Download zur Verfügung steht.

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion zu Tagesgruppenplätzen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3245/2009-2014

Vorsitzende Frau Weißenfeld verweist auf die zusammen mit der Einladung versandte schriftliche Beantwortung der Anfrage (= Anlage zum Protokoll).

Herr Suchla bittet hinsichtlich der Fragen 2 und 3 um einen weiteren Bericht, sobald weitere Zahlen und Erkenntnisse vorliegen.

Herr Epp kündigt einen entsprechenden Bericht nach den Sommerferien an.

Vorsitzende Frau Weißenfeld regt an dann zu entscheiden, ob und ggfls. in welchen Abständen zu den Tagesgruppenplätzen berichtet werden soll.

Zu Punkt 3.2 Veranstaltung des Kulturkombinats Kamp e.V.

Frau Häckel fragt anlässlich einer Veranstaltung des Kulturkombinats Kamp e.V., inwieweit „Die Falken“ als Träger der Jugendhilfe für die von dem Verein dort durchgeführten Veranstaltungen verantwortlich sind.

Nach Aussage von Herrn Wendt ist grundsätzlich der Veranstalter für die Inhalte der Veranstaltungen verantwortlich.

Nach einem Meinungsaustausch über eine vom Kulturkombinat e.V. angebotene Veranstaltung wird einvernehmlich der Bedarf nach weiterer Diskussion und inhaltlichem Austausch gesehen.

Zu Punkt 4 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 5

Bildungs- und Teilhabepaket in Bielefeld - Eckpunkte für die Umsetzung der Schulsozialarbeit

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3347/2009-2014

Frau Stillger spricht wegen der Befristung der Schulsozialarbeit nochmals die Frage der Nachhaltigkeit an.

Sie regt an, sich nach den erfolgten Stellenbesetzungen mit den konzeptionellen Fragenstellungen auseinander zu setzen.

Auf Nachfrage von Frau Brinkmann zu einer Vorstellung dieser Vorlage im Schul- und Sportausschuss stellt Herr Epp dieses in Aussicht, sofern dies vom Schul- und Sportausschuss gewünscht werde.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6

Umsetzung der priorisierten Maßnahmen aus dem Bildungskonzept für die Bildungsregion Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3305/2009-2014

Frau Brinkmann lobt die gute Vorlage. Sie kritisiert jedoch wegen der zahlreichen Grafiken die Ausführung in Schwarz-Weiß-Druck.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7

2. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3355/2009-2014

Frau Häckel beklagt den zurückgehenden Anteil an männlichen Fachkräften sowie die unzureichende finanzielle Förderung der Jungenarbeit.

Herr Kläs bittet die Schwerpunkte um Angebote zu erweitern, an denen auch behinderte Menschen teilnehmen können.

Frau Stillger hat festgestellt, dass in neuen Arbeitsfeldern vielfach die verabschiedeten Förderrichtlinien nicht hinreichend beachtet werden.

Herr Lemhoefer hält hinsichtlich der Koordination der Maßnahmen weitere Unterstützung für erforderlich.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII; Sprachpaten OWL e.V.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3218/2009-2014

Vorsitzende Frau Weißenfeld verweist auf die Empfehlung des Unterausschusses Jugendhilfe, den „Sprachpaten OWL e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen. Der Beschluss sollte unter dem Vorbehalt der Empfehlung des Integrationsrates erfolgen, der erst am 14.12.2011 über die Vorlage beraten wird.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss den

abweichenden Beschluss:

Sprachpaten OWL e.V. mit Sitz in Bielefeld wird als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII für das Handlungsfeld der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII anerkannt.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Empfehlung des Integrationsrates.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9 **Umbesetzungen im Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3354/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss den

Beschluss:

- Frau Inge Freye (Villa Kunterbunt) wird für das Arbeitsfeld „Kindertagesstätte“
- Frau Saskia van Oosterum (Drogenberatung e.V. Bielefeld) wird für das Arbeitsfeld „Drogen und Sucht“ und
- Frau Johanna Kurth (Mädchenhaus Bielefeld e.V.) für das Arbeitsfeld „Inobhutnahme“

in den Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld berufen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

- Für die Januar-Sitzung 2012 kündigt Herr Epp einen Bericht zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes an.
- Die Ergebnisse des Präventionsprojektes KANU sollen ebenfalls in der Januar-Sitzung 2012 vorgestellt werden.

-.-.-